DIE WOHNSTADT

Die Zeitung für den Wohnpark Türnich

wohnpark-tuernich.de | 01 | Februar/März 2024 · Jahrgang 52 · € 1,-

In eigener Sache

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

das Jahr 2024 bringt viel Neues: Da landet die WOHNSTADT Abonnenten-übergreifend nochmals in allen Wohnpark-Briefkästen.

Gesponsert hat das unsere neue, nun für alle drei WEGen zuständige Verwaltung FOCUS, damit jeder sich die letzte Seite mit den Kontaktdaten aufheben kann und so immer zur Hand hat.

Schon auf den ersten Blick fällt außerdem auf, dass das Titelbild jetzt farbig ist. Und auch im Inneren finden Sie etliche farbige Abbildungen. Das verdanken wir auch der FOCUS, die ab sofort unsere WOHNSTADT druckt und uns auch ihre Farbpalette zur Verfügung stellt. Selbst wir Redaktionies sind gespannt, wie das Heft in Farbe wirkt.

Natürlich haben wir wieder versucht, für Sie interessante Informationen rund um den Wohnpark zu finden. Dazu außerdem ein Interview mit einer Künstlerin, die sich – passend zum Thema Karneval – mit Gesichts- und Körperbemalung sehr gut auskennt. Dazu jahreszeitlich bezogene Themen, viele Veranstaltungstipps, das beliebte Buchstabenrätsel und natürlich Ihre Kleinanzeigen.

Nun wünschen wir Ihnen entspanntes Lesen und viel Spaß mit der neuen WOHNSTADT.

So viel für heute

Ihre WOHNSTADT-Leute

Wir sagen Danke

Liebe Nachbarinnen,
liebe Nachbarn,

danke für Ihre Treue zur WOHNSTADT und den „Neuen“ für ihr Interesse an unserer Zeitung. Ihr ABO-Wunsch 2024 ist angekommen. Ebenso die Spenden, sie waren wieder sehr großzügig. Das WOHNSTADT-Team sieht das gerne als Anerkennung für seine Arbeit und tut sein Bestes, damit Sie in 2024 jeden zweiten Monat die WOHNSTADT im Briefkasten finden.

Und bitte daran denken: Wer Lust hat, regelmäßig oder sporadisch „beim Füllen“ der WOHNSTADT zu helfen, darf das jederzeit tun. Das Redaktionsteam empfängt jeden mit offenen Armen. Die Kontaktdaten finden sich im Impressum.

Aus der WEG 1

Liebe Mitbewohnerinnen,
liebe Mitbewohner,

das neue Jahr bringt uns die Zusammenarbeit mit der neuen Verwaltung FOCUS. Inzwischen haben alle Eigentümer einen Begrüßungsbrief mit ersten Informationen erhalten und in den Treppenhäusern hängen alle nötigen Informationen aus. Die Bewohnersprechzeiten der FOCUS im INFO-Büro des Vereins Pro Wohnpark, Platanenallee 5a (Zugang vom Innenhof), die zweimal in der Woche angeboten werden, sind angelaufen und wurden auch schon rege genutzt.

Auf der ersten Beiratssitzung haben sich Beiräte und FOCUS-Mitarbeiter „beschnuppert“. Zu den laufenden Projekten konnten natürlich noch keine Auskünfte gegeben werden, denn die Einarbeitung in alle Vorgänge, die so anstehen, dauert sicher einige Zeit. Nachdem die Reanovo alle Unterlagen übermittelt hat, müssen jetzt die Sachstände zu den einzelnen Themen ermittelt werden. Dafür „gestatten“ wir natürlich eine angemessene Einarbeitungszeit.

Inzwischen hat aber bereits eine erste Begehung der technischen Anlagen mit der Architektin der FOCUS, unserem Hausmeister und Alain Kastleiner vom Beirat stattgefunden. Ein zweiter Begehungstermin der Außenanlagen und der einzelnen Treppenhäuser und Laubengänge wird in absehbarer Zeit folgen.

Die nächste Beiratssitzung, zu deren Beginn Bewohner ihre Anliegen vorbringen können, ist am 02. April 2024 um 18 Uhr in den Clubräumen.

Mit nachbarschaftlichen Grüßen
Gabriele Hettlage
Beirat WEG 1

Aus der WEG 2

Hallo, wir sind die Neuen....

Holger Krämer, Marlene Lövenich, Karin Frohn und Christoph Riehn verstärken unser Team im Beirat.

Doch das ist nicht alles. Es gibt auch, mit der Focus, einen neuen Verwalter.

Der Beirat traf sich bereits zweimal nach der ETV und hat auch die Aufgaben verteilt.

Die jetzt zuständigen Beirats-Mitglieder für das jeweilige Haus hängen jetzt im jeden Gebäude aus.

Beim ersten Treffen mit der Focus (vertreten u.a. durch Frau Schultheis), am 18.1.2024, wurden viele Themen angesprochen. Es ging um den Stand der Übergabe von der Reanovo zur Focus. Dann gab es aktuelle Themen (z.B. Reperatur/Wartung Aufzüge). Natürlich wurde auch über zukünftige Projekte (z.B. Strangsanierung) gesprochen.

Aufgrund der Vielzahl der "Baustellen", die teilweise schon vorhanden waren beim Verwalterwechsel, wird es etwas dauern bis man wieder einigermaßen alles abgearbeitet hat, sowohl im Beirat, als auch in der Verwaltung, aber wir haben wieder die Hoffnung, dass es sich in die richtige Richtung entwickelt.

Die nächste Beiratssitzung ist am 15.02.2024 um 17 Uhr im Club Raum.

Tobias Van Helden
Für den Beirat

Neues vom Sommerfest 2024

SOMMERFEST24
WOHNPARK TÜRNICH (WEG 1) 24.+25.8.2024

In dieser Wohnstadt-Ausgabe wollen wir Euch über die Neuigkeiten zur Planung des Sommerfests im August 2024 unterrichten.

Leider ist es noch nicht zu einem gemeinsamen Treffen mit allen Hauptverantwortlichen aus der WEG 1, 2 und 3 gekommen, weil – krankheitsbedingt oder auch aus anderen Gründen – immer etwas dazwischen gekommen ist. Aber nach Karneval wollen wir uns zusammen setzen und dann auch mit der Planung in die Vollen gehen.

Im Hintergrund haben meine Frau und ich schon einige Hebel in Bewegung gesetzt und uns mit diversen Lieferanten und auch mit Party DJ in Verbindung gesetzt. Auch unsere Hausmeister Norbert Salewski und Markus Pesch haben uns ihre volle Unterstützung zugesagt. Mit dem Verein Pro Wohnpark habe ich mich auch in Verbindung gesetzt und über einige Angelegenheiten gesprochen.

Aber für unser Vorhaben sind wir auch auf Eure Unterstützung angewiesen: Gesucht werden Helfer für den Auf- und Abbau, den Grill, den Getränkeausschank, die Kinderbespaßung bzw. -betreuung.

Wenn Ihr Interesse habt und uns tatkräftig unterstützen wollen, dann könnt Ihr gerne Eure Kontaktdaten per E-Mail an alain@jakstar.de schicken, oder Ihr gebt Eure Kontaktdaten im Büro vom Pro Wohnpark Verein ab.

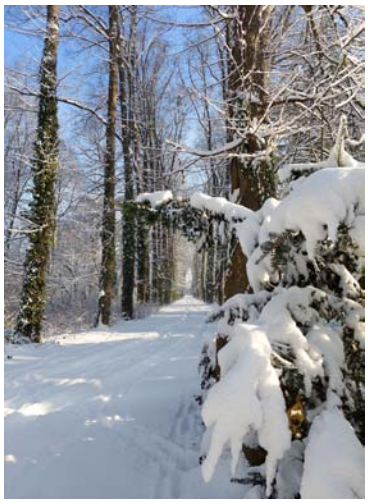
Für das Sommerfestteam WEG 1
Alain & Natalie Kastleiner

WinterWonderLand ...

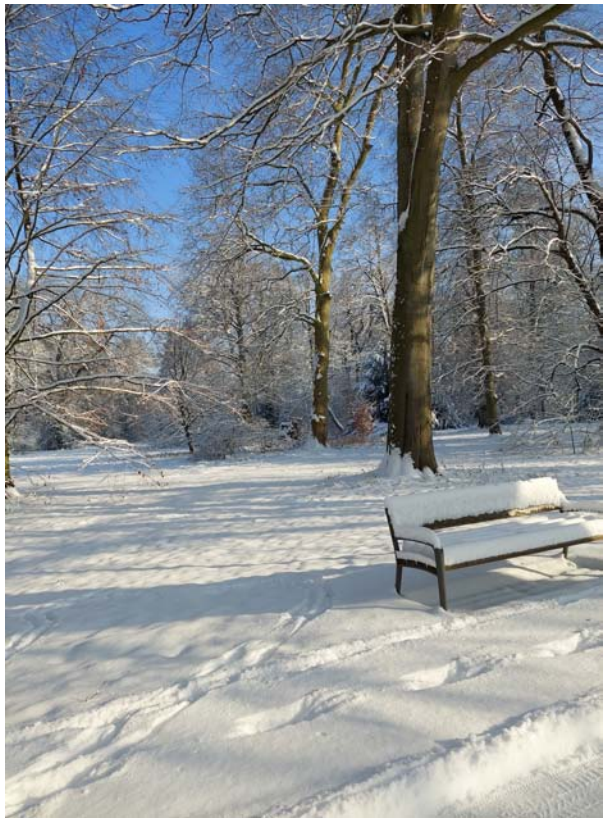
Karin Geisler

Tatsächlich!, für kaum mehr als einen Tag konnte man im Januar die glitzernde Winterlandschaft bewundern. Wenn man denn einen Blick dafür hatte und sich nicht vorher durch das Chaos während des Schneefalls quälen musste. Die Schneemenge, die da in kürzester Zeit vom Himmel purzelte, stapelte sich ratzfatz zu 15 bis 20 cm Höhe auf – was dann unmittelbar und zwangsläufig zu heftigen Verkehrsproblemen und mittleren Dramen führt: Querstehende LKWs, vereiste Spurrillen, im schlimmsten Fall steckt man fest. "Vermeiden Sie alle Autofahrten", kann man dann lesen … aber so einfach ist das für die meisten nicht: Denn ohne Weiteres von der Arbeit fernbleiben ist nicht erlaubt, selbst bei den widrigsten Wetterumständen nicht. Glücklich, wer dann im "Homeoffice" arbeiten darf.

Und Zeit für einen Blick nach draußen hat … zum Beispiel auf die mit ihren Schneehäubchen richtig putzig aussehenden Pilze in der WEG 1. Gabriele Hettlage hat für das schöne Titelbild gesorgt und das Winterwunderland im Innenhof "festgehalten".



Für alle diejenigen, die vor lauter Verkehrsstress die schönen Seiten der Schneeglitzerwelt verpasst haben: Erfreuen Sie sich an der kleinen Foto-Galerie, jetzt, nachdem alles überstanden ist. Die Fotos machten Christa Schreiner, Dieter Nitsch und Gabriele Hettlage.



Sperrmülltermine 2023

Die Abfuhrtermin für Ihren Sperrmüll und Elektroschrott in diesem Jahr sind

Freitag, 15.03.2024
Freitag, 17.05.2024
Freitag, 12.07.2024
Freitag, 06.09.2024
Freitag, 08.11.2024

Clubraumtermine im Februar/März

Für Februar und März sind uns keine Termine genannt worden.

Die Clubräume können von Wohnparkbewohnern auch privat genutzt werden. Wenden Sie sich dazu bitte unter 0163-7876589 an Chantal Sponagel oder unter 0162-2831589 an Marlene Luck.

Termine in der KeiBi

Angebote in der ehemaligen Bibliothek:

Yoga Montag und Mittwoch, 10-11 Uhr
Donnerstag 18–19 Uhr
Spielerunde jeden Montag von 15:30-19 Uhr
Doppelkopf Dienstags, von 15-17 Uhr (nach Anmeldung bei Gertrud Winkel-Schulz, 0173-8361659).
Leseclub im Wohnpark für Grundschüler
Mittwochs 16:30 – 17:30 Uhr

Schnelle Bearbeitung in Sicht

(GH) Mit der neuen Verwaltung FOCUS geht auch eine Neuerung in der Behandlung von Versicherungsschäden, für die die Gebäudeversicherung zuständig ist, einher. Jeder Schaden, der der FOCUS gemeldet wird, wird sehr zeitnah von einem Vertreter des Versicherungsbüros oder einem Schadenregulierer hier vor Ort angesehen und dokumentiert.

Danach liegt z.B. die Reparatur des Rohbruchs und die Behebung der Folgeschäden wie Malerarbeiten o.ä. in einem Vorgang bei der Verwaltung und wird, so wird es jedenfalls versprochen, zügig durch die entsprechenden Handwerker abgewickelt.

In der WEG 3, die ja schon 12 Monate mit der FOCUS arbeitet, hat sich dieses System bewährt.

Neuer Look

Das Büro des Pro Wohnpark Vereins in der Platanenallee 5a mit dem Zugang vom Innenhof aus zeigt sich in neuem Look.

Die Verwaltung FOCUS, die jetzt für alle drei WEGen zuständig ist, nutzt die Räume ebenfalls für ihre Bewohnersprechstunden und auch zu Besprechungen mit Handwerkern und Hausmeistern.

Darum haben fleißige Helfer einmal gründlich entrümpelt und den Raum teilweise neu eingerichtet.

Schloss Türnich bietet SoLawi

Gabriele Hettlage

Anfang Januar warb ein Zettel im allen Briefkästen für das landwirtschaftliche Projekt, das vor vier Jahren auch auf Schloss Türnich ins Leben gerufen wurde. Es nennt sich **So**lidarische **La**nd**wi**rtschaft = SoLawi und bedeutet, dass die Risiken von Obst- und Gemüseanbau und auch die Arbeiten auf viele Schultern verteilt werden sollen. Wir haben darüber bereits im März 2022 berichtet, wiederholen uns aber hier gerne für Interessierte noch einmal.

Mitglieder dieser Solidargemeinschaft erhalten gegen einen wöchentlichen Beitrag die Möglichkeit, zu einer eng begrenzten Zeit auf dem Schloss-Parkplatz an der Nussbaumallee ihre Gemüsekiste abzuholen. Im Winter gibt es mehr Blattgemüse wie Grünkohl, Mangold oder Palmkohl, aber je nach Jahreszeit kommen auch andere Gemüsesorten dazu. Im Sommer finden auch fast wöchentlich Tomaten, Gurken oder Zucchini den Weg in die Kiste, im Herbst auch Obst und Nüsse. Mitglieder der SoLawi der letzten Jahre haben berichtet, dass die Kisten zwar mengenmäßig unterschiedlich aber eigentlich immer sehr reichlich bestückt sind.

Sollten Sie sich dafür interessieren, ist es vielleicht ratsam, sich mit einer zweiten oder gar dritten Familie zusammen zu tun und so die Kosten und auch die Mengen zu teilen. Manch einer muss sich an diese regelmäßige Gemüsezufuhr erst noch gewöhnen. Ziel des SoLawi-Projekts ist es, den gesamten Jahresbedarf an Gemüse und Obst zu decken.

Möglich ist der Bezug einer halben Kisten für 19,00 Euro oder einer ganzen Kiste für 28,50 Euro. Man verpflichtet sich allerdings bei der Anmeldung für die wöchentliche Abnahme bis zum Jahresende.

Überdies gibt es für die Mitglieder der SoLawi-Gemeinde die Möglichkeit, bei der Arbeit im Gemüsegarten oder auf der Agroforst-Anbaufläche mitzuhelfen und so die Arbeit auf viele Schultern zu verteilen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.schloss-tuernich.de unter dem Unterpunkt Landwirtschaft.

Viel mehr als nur ein Glitzerklecks! Interview mit Manuela Meier aus der Platanenallee

Karin Geisler

Liebe Leser/innen, schon lange trage ich die Idee mit mir herum, einen Aufruf zu starten und über Künstler aus unserem Wohnpark zu berichten, denn bestimmt gibt es hier tolle Menschen mit besonderen Talenten – und es wäre doch schön, davon zu wissen und ein wenig zu staunen …

Eine wirklich coole Künstlerin mit einem bewundernswerten Talent wohnt nahezu Tür an Tür mit mir und soll nun endlich vorgestellt werden: Es ist Manuela Meier, die mit ihrem Mann seit knapp zehn Jahren bereits im Wohnpark wohnt.

Karin Geisler:

Hallo Manuela, endlich haben wir es geschafft, uns zusammenzusetzen, um über dein spezielles Talent und dein kleines Unternehmen zu sprechen. Als Erstes besten Dank für dein Kommen und deine Zeit, die ja ziemlich knapp ist, wie ich schon weiß!

Manuela Meier:

Ja, mein Mann und ich arbeiten sehr viel, und ich habe ja zusätzlich zu meinem Job als Angestellte noch die Selbständigkeit – da sind die Tage ziemlich schnell ausgefüllt. Schön, dass unser Treffen jetzt geklappt hat, danke für die Einladung zum Interview.

Karin Geisler:

Damit sind wir bei unserem Hauptthema. Wir möchten den Leser/innen der WOHNSTADT dein Können vorstellen: Du bist eine talentierte Malerin – und dazu eine ganz besondere … du beschäftigst dich nämlich mit Gesichts- und Körperbemalung! Ursprünglich war das Malen aber nur ein Hobby von dir, richtig?

Manuela Meier:

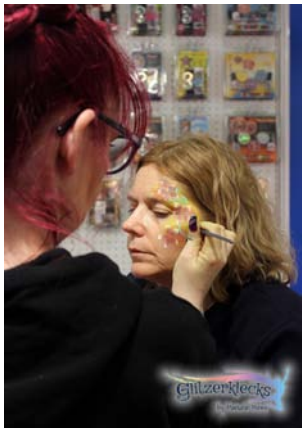
Stimmt, gemalt habe ich schon immer, das macht mir sehr viel Freude und ich kann dabei gut entspannen.

Karin Geisler:

Und wie und wann bist dann dann auf die Idee gekommen, Körper zu bemalen?

Manuela Meier:

Ich arbeite im Freizeitpark in Brühl, wo natürlich auch Kinderschminken angeboten wird. Das hat mir so gut gefallen, dass ich nach und nach angefangen habe, privat Freunde und Bekannte zu besonderen Gelegenheiten zu schminken. Irgendwann hat mein Chef auf Facebook meine dazu hochgeladenen Fotos entdeckt und mich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, das Schminken im Freizeitpark anzubieten.



Karin Geisler:

Wow, das war sicher eine tolle Überraschung – und immerhin ein großes Kompliment!

Manuela Meier:

Stimmt schon, aber ich hatte dennoch auch meine Zweifel, ob ich dazu wirklich gut genug bin ...

Karin Geisler:

Na, hör mal! Deine Kreationen sind wunderschön.

Manuela Meier:

Naja, aber ich dachte, ich habe noch nicht genug Routine und springe ohne Übung ins kalte Wasser.

Karin Geisler:

Aber dann hast du dich doch getraut!?

Manuela Meier:

Ja, ich male ja wirklich gerne und das war die große Chance, meine Leidenschaft zum Beruf zu machen. Außerdem hatte ich

schon lange beobachtet, wie sehr die Kinder sich freuen, wenn sie geschminkt werden. Das war definitiv ein weiterer Anreiz.

Die strahlenden Augen, wenn jemand sein Wunschmotiv gemalt bekommen hat, ist auch für mich absolut beglückend.

Karin Geisler:

Ach ja!, erzähl uns noch ein wenig vom Kinderschminken. In welchem Alter sind die Kinder im Allgemeinen?

Manuela Meier:

Manche Eltern lassen schon die ganz Kleinen schminken, vor allem, wenn die größeren Geschwister geschminkt werden. Das Gros der Kinder ist zwischen ein und zwölf Jahren.

Karin Geisler:

Und halten die Kinder dann still oder ist das eine besondere Herausforderung?

Manuela Meier:

Hängt ein bisschen vom Alter ab, aber meistens klappt es ganz gut, weil alle so fasziniert sind und schon vor Staunen stillhalten.

Karin Geisler:

Eben hast du die "Wunschmotive" erwähnt … was hat es damit auf sich? Du musst wohl auch mit allen laufenden Kinderserien und Comic-Figuren vertraut sein?

Manuela Meier:

Ja, ich kenne so einiges … aber es gibt schon ein paar Standardwünsche, wie zum Beispiel die "Eisprinzessin" oder zuletzt natürlich Weihnachtsmotive. Die Kinder sind in gewisser Weise durchaus anspruchsvoll in ihren Erwartungen, vor allem aber äußerst kreativ und sagen oft ganz genau, wie etwas auszusehen hat. Ende letzten Jahres hatte ich einen kleinen Jungen, der wollte sich selbst

als "Geschichte", wie er mit dem Schlitten den Berg runtersaust und später im Schnee liegt. Hat er natürlich bekommen!

Karin Geisler:

Spitzenmäßig, freut mich schon beim Zuhören – ich kann deine Begeisterung für diese Tätigkeit verstehen. Wie lange dauert denn so ein ausgiebiges Gemälde? Wenn in der Hauptsaison viel los ist, gibt es sicher eine Warteschlange?

Manuela Meier:

Nun ja, ich bin schon ziemlich schnell. Ein Blumenmotiv oder einen Schmetterling schaffe ich bei den ganz kleinen Kindern in ca. 20 Sekunden, weil die meist doch nicht länger ruhig sitzen bleiben. Über den Tag verteilt bemale ich im Freizeitpark bis zu 400 Gesichter. An den Zeitdruck gewöhnt man sich.

Karin Geisler:

Wow! Respekt! Nun machst du das inzwischen doch auch schon eine ganze Weile, nicht wahr?

Manuela Meier:

Richtig, im Phantasialand mache ich das seit 2012 und vor fünf Jahren habe ich mich dann zusätzlich selbständig gemacht. Längst hat sich mein Angebot erweitert und man kann mich auch für Ganzkörperbemalung buchen. Eine besonders schöne Aufgabe ist es, Schwangeren Kunstwerke auf ihren Babybauch zu zaubern. Das dauert dann natürlich schon ein bisschen länger, so ungefähr zwei Stunden sollte man einkalkulieren. Für ein komplettes Bodypainting benötige ich auch auch schon mal bis zu fünf Stunden, je nachdem, was da gewünscht ist.

Karin Geisler:

Ja, ich habe da sensationelle Sachen gesehen auf

deiner Homepage! Wie sieht das denn aus, wenn unsere Leser/innen jetzt zu Karneval noch Lust auf ein besonderes Painting bekommen – hast du noch ein bisschen Platz für weitere Termine?

Manuela Meier:

Aber gerne, ich würde mich sehr freuen. An den Karnevalstagen muss ich nicht in den Freizeitpark. Da findet sich also bestimmt noch der ein oder andere passende Zeitrahmen. Ich verwende übrigens ausschließlich Profi-Schminkfarben von Eulenspiegel, das ist für viele bestimmt wichtig zu wissen. Die Farben sind parfümfrei, vegan und atmungsaktiv. Und natürlich ganz einfach mit Wasser und Seife wieder zu entfernen.

Karin Geisler:

Toll, da überlegt man sich doch sofort, was man denn alles unternehmen könnte, um einen Grund zu haben, sich ein Gemälde von dir "abzuholen" … Ich wünsche dir weiterhin viel Erfolg! -

Liebe Leser/innen, schauen Sie sich die Internetseiten von Manuela Meier an, erfreuen Sie sich an den schönen Bildern und bestaunen Sie in den Videos die Zielsicherheit, mit der gemalt wird:

Alle wichtigen Infos unter glitzerklecks.de !

Vorsorge treffen – Hausnotruf besorgen

Gabriele Hettlage

Aus aktuellem Anlass wiederholen wir hier ein Thema aus dem März 2021. Ein älterer Mitbewohner ist kürzlich nachts in seiner Wohnung gestürzt, konnte nicht selber aufstehen und war erst nach mehr als 30 Stunden in der Lage, sein Telefon zu erreichen, um Hilfe zu holen.

In diesem Fall wäre ein Hausnotrufknopf, getragen am Handgelenk oder um den Hals, hilfreich gewesen. Dieser kleine Sender verbindet auf Knopfdruck mit dem dazugehörigen Hilfsdienst, der dann über das Telefonzusatzgerät mit dem Hilfesuchenden in Kontakt treten und entscheiden kann, ob je nach Absprache Verwandte, Bekannte oder Bezugspersonen, die einen Schlüssel besitzen, benachrichtigt werden oder gleich ein Krankenwagen auf den Weg geschickt wird. Außerdem ist es möglich, den Wohnungsschlüssel direkt bei dem Dienst zu hinterlegen, so dass auch von dort schnell Hilfe kommen kann. Sinnvoll eingesetzt ist dieser kleine Helfer aber nur, wenn er nicht auf dem Nachtschränkchen oder auf irgend einem Tisch liegt, sondern wenn er ständig getragen wird.

Dieses Angebot eines Hausnotrufs machen fast alle großen und mit der Pflege befassten Einrichtungen wie Johanniter, Deutsches Rotes Kreuz, Malteser oder Caritas, um nur ein paar zu nennen, aber auch einige private Pflegedienste.

Quelle:www.johanniter.de

Die Kosten bewegen sich in etwa zwischen 20 und 30 €/monatlich. Liegt ein Pflegegrad vor, können die Kosten auch von der Pflegeversicherung übernommen werden.

Unter www.rhein-erft-kreis.de/PflegeDB/pflegesuche/Hausnotruf/alle finden Sie nähere Angaben zu Diensten, die einen Hausnotruf anbieten. Für alle, die keine Suche übers Internet starten können, hier ein paar Kontaktdaten:

Johanniter	0 22 1 – 89 00 92 54
Malteser Hilfsdienst	0800 – 99 66 009
Arbeiter-Samariter-Dienst	0 24 21- 98 855
Caritas	0 22 32 – 14 88 38
AWO	0800 – 79 96 000
Deutsches Rotes Kreuz	0 22 71 – 60 61 18

Aber noch etwas können wir hier aus dem letzten Vorfall lernen: Schließen Sie Ihre Tür nie von innen so mit einem Zusatzschloss ab, dass niemand, auch wenn er einen Schlüssel hat, in die Wohnung gelangen kann. Denn dann stehen die Helfer vor der Tür und müssten im Ernstfall die Tür gewaltsam aufbrechen. Wenn Sie aus Sicher-

heitsgründen von innen abschließen, ziehen Sie den Schlüssel ab oder zumindest so weit aus dem Schloss, dass man von außen aufschließen kann. Zwar kann ein gelenkiger Mitbewohner oder Hausmeister von der Nachbarwohnung über die Balkonbrüstung steigen, aber in höheren Etagen ist das nicht jedermanns Sache. Und wenn dann an keinem Zimmer die Balkonschiebetür ein wenig offen steht, hilft das auch nicht.

Lassen Sie sich das alles einmal durch den Kopf gehen, beraten Sie sich mit Verwandten und Freunden, finden Sie für sich die beste Lösung und sorgen Sie so für Ihre Sicherheit.

Schon mal gehört vom Weihnachtsbaumweitwurf ?

Karin Geisler

Zugegeben, bei Erscheinen unserer ersten WOHNSTADT im Februar liegt das Thema Tannenbaum schon weit hinter uns. Da die Angelegenheit aber recht unterhaltsam ist und letztendlich in der katholischen Kirche die Weihnachtszeit ja tatsächlich erst am 2. Februar mit Mariä Lichtmess endet, findet dieser Artikel doch noch seinen Platz in dieser Zeitungsausgabe.

Immerhin, selbst bei Wikipedia gibt es schon einen Eintrag, denn bereits seit 2007 finden Meisterschaften im Weihnachtsbaumwerfen statt. In Namen und Rahmen des schwedischen "Knutfests" wird so lange schon Anfang Januar im pfälzischen Weidenthal diese Veranstaltung ausgetragen.

"Ist ein bisschen wie Hammer- oder Speerwurf", sind sich die Teilnehmer einig und geben bereits Tipps aus gemachten Erfahrungen. Denn so sieht das Regelwerk aus:

► Hochwurf: freie Ausführung über eine Latte

► Schleuderwurf: in Anlehnung an den Hammerwurf wird ein Seil am Baumstumpf angebracht, mit dem der Baum um mindestens eine volle Drehung geschleudert wird

► Weitwurf: in Anlehnung an den Speerwurf muss der Baum mit Anlauf möglichst weit geworfen werden.

Das Standard-, sprich Wettkampfmaß des ausrangierten und malträtierten Baums liegt bei 1,50 Metern Höhe. Die Ergebnisse der drei Wurfdisziplinen werden jeweils zusammengezählt, um den oder die Sieger/in zu ermitteln.

Inzwischen gibt es natürlich längst weitere Städte und Gemeinden, die diese fröhlich-sportliche Idee aufgegriffen haben, so dass die Weidenthaler jetzt jährlich mit "Knutfest – Das Original" werben (siehe wacker-weidenthal.de/knutfest-das-original … inklusive Äktschen-Video und Ergebnis-Charts).

Na dann: "O Tannenbaum"!

Auf alle Fälle bekommt so das Baumstammwerfen der Schotten ganz neue Dimensionen.

Und übrigens, last not least: Der Sankt-Knuts-Tag ist keine Erfindung der bekannten schwedischen Möbelhauskette, sondern einem König von Dänemark gewidmet: Knut IV. dem Heiligen (1043 – 1086). Traditionell endet in den nordischen Ländern Schweden, Norwegen und Finnland an diesem Tag die Weihnachtszeit und alle Bäume werden “geplündert” = julgransplundring.

Eis und Schnee und Bären

Karin Geisler

Januar und Februar sind die kältesten Monate im Jahr, hier gibt es die tiefwinterlichen Wetterlagen, also echte Bibber-Kälte … oder … Eisbären-Ideal-Wetter, sozusagen.

Was passt also besser als ein paar Fakten "unnützen Wissens" über die in der Überschrift genannten Themen, wie ich sie zum Teil aus einem alten Buch gleichen Namens "stibitzt" habe, nicht ohne zusätzlich nach Infos aus der Neuzeit geforscht zu haben: Buch alt, Tatsachen aktuell. Und im Vorwort des Buches steht: Lesen Sie nicht zu schnell, denn manche Erkenntnis kommt erst beim zweiten Hinsehen … Überwiegend also: Viel Spaß!

Erst einmal A-r-k-t-i-s und so

Wikipedia: "Der Begriff Arktis ist aus dem altgriechischen Wort *arktos* für Bär abgeleitet. Das Adjektiv *arktikos* wurde für die Richtungsangabe 'nördlich' benutzt, bezeichnete aber auch die Region unter dem Sternbild 'Großer Bär' … "

Weitere Fakten:

1. Zurzeit werden in der Arktis noch Temperaturen bis zu minus 70 Grad Celsius gemessen!

2. Die Arktis ist der kleinste Ozean der Erde.

3. Rund 10 Prozent eines Eisbergs befindet sich oberhalb des Wasserspiegels, der größte Teil des Eisbergvolumens befindet sich unter Wasser.

4. Eis kann verschiedene Farben haben: *Weißes* Eis, das sind "junge" Eismassen mit viel Luftblaseneinschluss, durch die noch viel Licht dringen kann. Das *Blaue* Eis ist bereits älter und deshalb stärker zusammengepresst, so dass ein bestimmtes Spektrum des Sonnenlichts so gefiltert wird, dass nur noch Blau übrig bleibt. Das *Schwarze* Eis ist die gefürchtete Eismasse. Sie ist eigentlich durchsichtig, sieht aber schwarz aus, wo das dunkle Meer durchscheint. Dieses Eis liegt sehr kompakt im Wasser und der Bruchteil der Eismasse über Wasser ist oft nur schwer zu erkennen. Das macht es für die Schifffahrt so gefährlich.

Fakt ist auch:

Die Arktis ist die Heimat der Eisbären

Der Eisbär ist die größte Raubtierart an Land und hat seine Lebensweise seit Jahrtausenden an die besonderen Bedingungen am Nordpol angepasst.

Und hier die interessantesten Fakten zum Eisbären:

1. Eisbären geben keine messbaren Wärmestrahlungen nach außen ab.

2. Eisbären haben keine isolierende Fettschicht unter der Haut.

3. Eisbärenhaare zeichnen sich durch das beste bekannte Isoliermittel aus: Lufteinschlüsse.

4. Das Eisbärenfell wirkt wie ein Sonnenkollektor: Die einzelnen Haare leiten das Tageslicht an die Haut weiter, die es in Wärme umwandeln.

5. Und so lassen – last not least ein kleiner Scherz – die in den 1920er Jahren recht beliebten Fotos nackter Frauen auf Eisbärenfellen vor Kaminen auf intuitive Einsichten schließen, die sich Wissenschaft und Forschung erst später erschlossen.

Rätsel:
Wo Eisbär und Hase zusammenfinden

Es soll ja schon Ostereiersuche im Schnee gegeben haben, Wetterkapriolen sind nie ausgeschlossen. Und Schneehasen gibt es am Nordpol allemal. Und es gibt sogar eine niedliche Kinderbuchgeschichte (von Hans de Beer), in der sich ein Eisbär mit einem Schneehasen anfreundet und beide ein aufregendes Abenteuer erleben. Ob Schneehasen auch Ostereier legen, ist nicht bekannt. Immerhin wechseln sie mehrmals im Jahr ihre Fellfarbe. Also warum sollten wir Redaktionies nicht wenigstens diesen kühnen Bogen spannen von Kalt-Februar bis Frühlingsfrisch-März?

Unser kleines Abenteuer für Sie heute besteht "nur" aus diesem Rätsel … Wer findet die folgenden versteckten Wörter im großen Buchstabensalat?

ARKTIS - EISBAERENFELL - FELLWECHSEL - FRUEHLING - FRUEHBLUEHER - HOPPELHASE - MOEHRE - OSTERSPASS - POLARGEBIET - SCHNEEGLOCKEN - SONNENSCHEIN - ZEITSPRUNG

E	A	D	S	O	N	N	E	N	S	C	H	E	I	N
J	V	O	Q	S	I	T	P	S	K	U	P	S	U	S
X	X	H	Z	T	B	F	W	Q	A	D	K	C	F	F
E	L	W	H	E	L	X	H	Q	A	M	B	H	R	E
F	R	Y	P	R	A	R	K	T	I	S	I	N	U	L
V	O	D	O	S	O	H	C	V	P	G	J	E	E	L
Z	V	F	L	P	M	O	E	H	R	E	I	E	H	W
D	A	O	A	A	E	P	C	J	Y	W	E	G	L	E
W	A	E	R	S	J	P	S	N	A	B	H	L	I	C
N	G	Q	G	S	U	E	M	O	I	M	C	O	N	H
F	R	U	E	H	B	L	U	E	H	E	R	C	G	S
K	U	U	B	K	I	H	V	L	Z	N	D	K	R	E
C	I	E	I	S	B	A	E	R	E	N	F	E	L	L
Q	E	C	E	L	U	S	X	F	R	Q	F	N	X	Z
L	J	R	T	A	Z	E	I	T	S	P	R	U	N	G

Leserbrief

Handykurs Herbst/Winter 2023

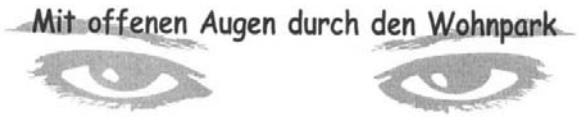
Ein großes Dankeschön an Janine van Helden!

In dieser Staffel hat sie uns wieder einmal sehr kompetent und geduldig an die Mobilfunkwelt herangeführt. Keine für uns verzwickte Frage blieb von ihr ungelöst. Es ist ein großes Geschenk, dass wir hier im Wohnpark so nette Menschen wie Janine haben, die ihre Freizeit opfert, um möglichst vielen Leuten die Mittel der modernen Kommunikation näher zu bringen.

Was ebenfalls toll ist: über den Kurs lernt man auch Nachbarn kennen, die genau wie man selbst seit Jahren hier wohnen, man aber nie zuvor gesehen hat.

Zum Abschluss des Kurses hat Janine ein opulentes, leckeres Frühstück für alle gemacht. Auch dafür DANKE!

Hildegard Lehnen



♦ War es der Jahreswechsel 2022/2023, als die Feuerwehr einen draußen stehen gebliebenen Papier-Container vor der Platanenallee 3/5 löschen musste, so traf es diesmal 2023/2024 die Platanenallee 1. Und dabei stand der Papier-Container sogar noch im Verschlag. Der Container hat es überlebt, und den Spuren nach konnte die Feuerwehr das Ganze offensichtlich noch frühzeitig löschen.

♦ Es kann immer etwas passieren, aber selten wird das weitergemeldet. Dieses Mal offensichtlich ein Stück Laminat, das in der WEG 1 auf dem Weg von einem der Balkon nach unten eine Lampenglocke der Hofbeleuchtung so stark beschädigte, dass eindringendes Wasser einen Kurzschluss hätte verursachen können. Glücklicherweise wurde die Glocke rechtzeitig erneuert.
Ebenso wurde eine Lampenabdeckung an der Außentreppe zum Keller der Platanenallee 1 zerstört. Hier lagen dadurch sogar elektrische Leitungen in erreichbarer Höhe offen. Herr Salewski hat unmittelbar nach Kenntnisnahme die Gefahr beseitigt.

♦ So mancher Tannenbaum hat sich nach den Festtagen (zumeist auch wieder abgeschmückt) auf einem der bekannten Ablageorte wiedergefunden. Ein Baum jedoch war etwas Besonderes. Dieser stand dann in voller Ausrüstung inklusive Ständer an einem Müll-Container vor der Platanenallee 1. Auf dem Weg dorthin hat er Kugeln und reichlich Tannennadeln verteilt.

♦ Und auch die Sperrmüllabholung war dieses mal wieder ein Erlebnis. Zusätzlich erschwert durch die Schneesituation fand einiges erst verspätet den Weg zur Sammelstelle in der WEG 2. Anderes Sperrgut landete dann erst nach dem Abfuhrtermin im Biergarten-Bereich der alten Kneipe der Nussbaumallee 4. Und auch der Elektroschrott stand, dem Wetter und der Situation „fehlende Mitarbeiter“ beim Abfuhrunternehmen geschuldet, bis Montag am Straßenrand.

Veranstaltungen im Februar und März – eine Auswahl

Bis 23.05.2024 – Haus für Kunst und Geschichte, 50171 Kerpen: **dahier in archivio** – 250 Jahre Stadtarchiv Kerpen und 60 Jahre Heimatfreunde Stadt Kerpen e.V.. Öffnung: Di. & Mi. 9-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr. Offene Führungen jeweils am 1. Donnerstag im Monat ab 18:30 Uhr. Eintritt frei.

Bis 25.08.2024 – Haus Mödrath, 50171 Kerpen: **Home is where you´re happy** – kuratiert von Gesine Borcherdt, die Werke der teilnehmenden Künstler*innen verweisen direkt oder indirekt auf die Themen Häuslichkeit und Wohnen oder auf das Leben mit der Familie mit all ihren fröhlichen wie problematischen Implikationen. Öffnung: Samstag und Sonntag 12 bis 18 Uhr. Eintritt: 10 €.

Veranstaltungen Februar

Ab dem 03.02.2024 – Capitol Kerpen
A great place to call Home – 87 min – In einer Kleinstadt irgendwo in Pennsylvania verbringt Milton (Sir Ben Kingsley) einen unaufgeregten

Lebensabend zwischen Gartenarbeit, Gemeindetreffen und Gedächtnistraining. Weil der Witwer immer kauziger wird, werden seine Wortmeldungen bei den Gemeindeversammlungen selten ernst genommen. Seine Kleinstadt benötige zum Beispiel dringend einen passenderen Slogan, meint Milton, denn „A Great Place to Call Home“ ist einfach zu ambivalent... Als eines Nachts ein UFO in Miltons Blumenbeet bruchlandet, will niemand dem alten Mann glauben – nicht der Notruf, nicht der Kassierer im Supermarkt und schon gar nicht der Gemeinderat. Den extraterrestrischen Besucher mit einer Vorliebe für Äpfel bringt Milton trotzdem bei sich unter. Bald entdecken Miltons leicht schrullige Nachbarinnen Sandy (Harriet Harris) und Joyce (Jane Curtin) den ungewöhnlichen Mitbewohner mit den verständnisvollen Augen und schließen ihn direkt ins Herz. Aus Komplizenschaft wird Gemeinschaft – und aus Nachbarn werden Freunde… bis die Regierung doch noch aktiv wird und nach dem Alien zu suchen beginnt. Eintritt: 9 €.

04.02.2024 – 11 Uhr – Naturparkzentrum Gymnicher Mühle
Führung: Die Erft im Lauf der Zeit – historische Umgestaltung und Nutzung – Dauer 90 min – Die Erft war über viele Jahrhunderte Lebensgrundlage für die Menschen in unserer Region, sie bot Arbeit und Nahrung. Auf dem Gelände der Gymnicher Mühle präsentieren zwei Ausstellungen die Entwicklung der landwirtschaftlichen Nutzung der Erft und der Broterzeugung. Die Führung vermittelt am authentischen Ort die Wertigkeit der Grundnahrungsmittel Wasser und Brot sowie die Wertschätzung der hierfür notwendigen Arbeitsprozesse.
Kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich.

04.02.2024 – 11:30 Uhr – Euromax Kerpen
Mein erster Kinobesuch – Der kleine Eisbär
Großes Kino für die Kleinsten ab 0 Jahre. Extra für unsere kleinsten Gäste: Wir zeigen Kinderfilm-Highlights in kindgerechtem Rahmen – perfekt für den allerersten Kinobesuch. Angst im Dunkeln? Die Kinder brauchen keine Angst zu haben, wir Dimmen die Saalbeleuchtung und senken die Lautstärke. Vorprogramm entfällt, dadurch kein ungeduldiges Warten auf den Filmbeginn.
Eintritt: 3,50 € auch für alle Begleitenden.

05.02.2024 – Jahnhalle Kerpen
Karneval 2024 – Seniorensitzung, Willibert Pauls, Jupp Menth, Stadtdreigestirn der Kolpingstadt Kerpen und viele andere. Einlass 15 Uhr, Beginn 17 Uhr. Eintritt: 17 €.

05.02.2024 – 16 Uhr – KÖB St. Rochus, Türnich
Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre.

Euromax – Best of Cinema – Jeden Monat einen Klassiker zu einem Sonderpreis von 7 €
06.02.2024 – Das fünfte Element, 20 Uhr; 2214 bietet New York City einen futuristischen Anblick: Die Wolkenkratzer sind höher als je zuvor, der Verkehr findet nun mit fliegenden Autos statt. Hier jobbt der ehemalige Elitekämpfer Korben Dallas als Taxifahrer.

14.02.2024 – 20:15 Uhr – Euromax Kerpen
Preview – Bob Marley: One Love – zeigen wir bereits vor Bundesstart in einer exklusiven Vorpremiere. Eintritt: ab 9,50 €.

14.02.2024 – 15 Uhr – Euromax Kerpen
Seniorenkino – Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry – Harold Fry macht sich auf eine unerwartete und hoffnungsvolle Pilgerreise, um seine sterbende Freundin Queenie zu retten.
Eintritt: 6 €.

18.02.2024 – 13 bis 18 Uhr – Schloss Türnich
Maßanfertigung Schneider Sam Surin – Sam Surin – der Schneider aus Bangkok – kommt am 18. Februar nach Türnich. Er macht wunderbare Klamotten für Barak Obama und Sie. Im Renteisaal liegen unendliche Stoffmuster, Herr Surin und seine Angestellten nehmen Maß und wenige Wochen später kommen per Post Hemden, Hosen, Mäntel, Anzüge usw. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auf der Website kann Mann (leider nur Herrenmode) sich vorher schon einen Eindruck verschaffen: www.samsurinonline.com/nl .

23.02.2024 – 17 Uhr – JUZE Crossover, Heerstr. 152, Türnich
Lesenachmittag für Kinder von 5-7 Jahren, 2 Stunden.

24.02.2024 – 10-17 Uhr – Schloss Türnich
Rosenschnittkurs mit Praxisteil – Der Schnittlehrgang beginnt um 10 Uhr mit einer Einführung im Saal mittels einer Videopräsentation. Mit eindrucksvollen Schnittfolgebildern und kurzen Videos werden die Regeln und Wirkungen des Rosenschnittes erklärt. Anschließend beginnt der Rosenschnitt im Schlosshof wobei nach einer Vorführung von Werner Ruf alle Teilnehmer mithelfen dürfen die Schlossrosen fachgerecht unter seiner Anleitung zu schneiden. Teilnahmegebühr 69 Euro inklusive Bio-Mittagsimbiss und Kaffee/Kuchen.

24.02.2024 – 14:30 Uhr;
25.02.2024 – 11:30 und 15 Uhr – Euromax Kerpen
Disney Channel Mitmach-Kino – „Kino bedeutet Licht aus, Ruhe und Stillsitzen? Nicht beim DISNEY CHANNEL MITMACH-KINO! Hier dürfen Kinder eine Stunde lang lautstark mitsingen, tanzen, klatschen und rätseln – eben alles, nur nicht leise sein! Auf der großen Leinwand führt Micky Maus als animierter Gastgeber die Kinobesucher durch das kunterbunte Programm, das auf die kleinsten Zuschauer im Vorschulalter ausgerichtet ist und ca. 60 Minuten kindgerechtes Mitmach-Kino bietet. Eintritt: ab 5 €.

25.02.2024 – 17 Uhr – Soziokulturelles Zentrum, Horrem
Kaleidoskop-Konzert – Gemischtes Konzert von Schüler*innen der Musikschule La Musica mit akustischen Instrumenten. Eintritt frei.

25.02.2024 – 13 bis 17 Uhr – Schloss Türnich
Einführung in den Rosenschnittkurs (Kurzlehrgang mit Praxisteil) – Der Schnittlehrgang beginnt um 13 Uhr mit einer Einführung im Saal mittels einer Videopräsentation. Mit eindrucksvollen Schnittfolgebildern und kurzen Videos werden die Regeln und Wirkungen des Rosenschnittes erklärt. Ab 14 Uhr beginnt der Rosenschnitt im Schlosshof wobei nach einer Vorführung von Werner Ruf alle Teilnehmer mithelfen dürfen die Schlossrosen fachgerecht unter seiner Anleitung zu schneiden. Teilnahmegebühr 45 Euro inklusive Kaffee/Kuchen.

28.02.2024 – Euromax Kerpen
Vorpremiere – Dune: Part two
Tickets ab dem 08.02.2024 im Vorverkauf erhältlich.

Veranstaltungen März

02.03.2024 –20 Uhr – Capitol Kerpen
One for the Road – Kino und Vino – 115 min – In unserem Sonderprogramm „Kino & Vino“ ist der Eintritt zum Film + ein Vortrag zu 3 Weinen (inklusive) vom Sommelier Tobias Eisenhardt, 1 Glas Wasser und etwas Baguettebrot enthalten. Der Film „One for the road“ wird bei dieser Veranstaltung in Kooperation mit der Weinhandlung VINO aus dem Erftkarree vorgeführt.
Eintritt: 19,90 €.

03.03.2024 – 11 Uhr – Naturparkzentrum Gymnicher Mühle
Wasser und Brot – Die Erft als Lebensgrundlage der Menschen – Dauer 90 min – Die Erft war über viele Jahrhunderte Lebensgrundlage für die Menschen in unserer Region, sie bot Arbeit und Nahrung. Auf dem Gelände der Gymnicher Mühle präsentieren zwei Ausstellungen die Entwicklung der landwirtschaftlichen Nutzung der Erft und der Broterzeugung. Die Führung vermittelt am authentischen Ort die Wertigkeit der Grundnahrungsmittel Wasser und Brot sowie die Wertschätzung der hierfür notwendigen Arbeitsprozesse. Kostenfrei, ohne Anmeldung.

Euromax – Best of Cinema – Jeden Monat einen Klassiker zu einem Sonderpreis von 7 €
05.03.2024 – Donnie Darko, 20 Uhr; Donnies Leben nimmt eine verstörende Wendung, als er mysteriöse Anweisungen von einem dämonischen Riesenhase erhält.

13.03.2024 – 15 Uhr – Euromax Kerpen
Seniorenkino – Ein ganzes Leben – Der Waisen-

junge Andreas Egger wächst in den österreichischen Alpen auf einem abgelegenen Hof auf. Niemand weiß, wie alt er ist, als er um 1900 zum Hof des Kranzstocker kommt. Eintritt: 6 €.

30.03.2024 – 14 bis 16 Uhr – Kinder- und Jugendzentrum, Sindorf
Brauchtumsveranstaltung zu Ostern für Kinder. Ostereierversteckaktion & viele Mitmachaktionen. www.heimatverein-sindorf.de. Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.

MET Opera – Euromax Kerpen
09. März 2024, 18 Uhr
LA FORZA DEL DESTINO (Die Macht des Schicksals), von Giuseppe Verdi (ca. 4:25 h – 2 Pausen)
Mit Lise Davidsen, Ekaterina Semenchuk, Brian Jagde, Igor Golovatenko, Patrick Carfizzi, Soloman Howard
Dirigent: Yannick Nézet-Séguin,
Produktion: Mariusz Treliski.

23. März 2024, 18 Uhr
ROMEO ET JULIETTE (Romeo und Julia), von Charles Gounod (ca. 3:30 h– 1 Pause)
Mit Nadine Sierra, Benjamin Bernheim, Samantha Hankey, Frederick Ballentine, Will Liverman, Alfred Walker
Dirigent: Yannick Nézet-Séguin,
Produktion: Bartlett Sher.

Ein Mann kommt in eine Bar und bestellt eine Flasche Sekt und möchte mit den anderen Gästen auf Neujahr anstoßen. Da fragt ihn der Wirt: „Was soll denn dieser Unsinn? Wir haben doch Ostern!“ Der Mann stammelt: „Oh mein Gott, so lange war ich bisher ja noch nie feiern! Das wird zu Hause großen Ärger geben!“

Appartement Nussbaumallee 16 zu kaufen **gesucht**, auch vermietet.
Tel.: 0171 50 76 887.

2- oder 3-Zimmer-Wohnung zu mieten **gesucht**.
Tel: 0176 467 21 547.

Tiefgaragenplatz zu vermieten, kleine Tiefgarage Platanenallee 1, Doppelparker.
Tel.: 0173 – 55 612.

Gebrauchtes Rennrad mit diversem Zubehör **zu verschenken**.
Stieg, Tel.: 02237-8691 oder 0172-610 6 910.

Wer hat **Umzugskartons** abzugeben?
Tel: 92 18 80.

Suche einen **Tiefgaragenplatz** zur Miete in der WEG 1 oder WEG 2. Tel.: 02237 65 76 69.

PAIDI-Kinderwelten-Babyzimmer (später als Kinderzimmer nutzbar) zu verkaufen.
Schrank BHT 160x189x57 cm,
Bett (höhenverstellbar und umbaufähig) LBH 145x77x87 cm, Liegefläche 70x140 cm,
Kommode BHT 114x92x57 cm,
abnembare Wickelauflage BHT 114x9x80,
Wandbord BHT 114x25x20 cm,
Standregal BHT 50x145x40 cm.
Neupreis 2.000,00 Euro (knapp 4 Jahre alt) Für Selbstabholer VB-Preis 500, Euro.
Tel.: 02237 – 18020.

Zu guter Letzt

Die kalte und dunkle Zeit des Jahresanfangs ist so gut wie vorbei!
Freuen Sie sich auf Ostern, auf den Frühling und singen Sie notfalls auch im Regen!
Sie haben die guten Vorsätze zum Jahreswechsel noch nicht umgesetzt?
Macht nix - damit können Sie auch noch später beginnen … wenn überhaupt ...

Erst einmal: Volle Möhre Richtung Ostern!

Wir wünschen Ihnen schon jetzt fröhliche Feiertage …

… und denken Sie daran: unser nächstes Heft erscheint im April !

Bis dahin herzliche Grüße vom Redaktions-Team !

Lösung Rätsel Dezemberheft-Heft:

M	Q	V	L	U	C	I	A	F	E	S	T	Q	O	I
B	U	J	N	R	J	O	D	R	F	O	N	O	W	C
B	A	U	M	K	U	C	H	E	N	L	F	L	Y	H
G	E	L	G	U	L	P	F	E	W	I	A	O	V	W
B	W	M	Z	S	F	Y	T	B	O	D	F	X	W	B
A	Z	F	K	H	E	I	L	I	G	A	B	E	N	D
R	I	M	E	N	S	C	H	E	N	R	E	C	H	T
B	M	W	D	B	T	Z	P	Ñ	E	I	F	E	T	H
A	T	M	D	Q	N	Y	D	I	D	T	R	L	S	K
R	S	L	G	J	R	Q	R	K	C	A	G	Z	S	B
A	T	F	U	W	D	G	C	O	K	E	Q	K	G	W
T	E	T	F	P	M	F	P	L	E	T	G	E	Y	N
A	R	P	E	Z	S	B	N	A	K	X	Q	X	N	C
G	N	X	N	X	Z	A	V	U	F	C	P	M	Q	B
O	E	C	H	R	I	S	T	S	T	O	L	L	E	N

Lösung Sudoku Dezember-Heft:

2	9	7	8	6	5	4	3	1
8	5	6	4	1	3	9	2	7
4	3	1	7	2	9	5	6	8
5	7	2	6	3	1	8	4	9
6	1	8	9	4	7	3	5	2
9	4	3	5	8	2	1	7	6
1	2	9	3	5	6	7	8	4
7	8	5	2	9	4	6	1	3
3	6	4	1	7	8	2	9	5

Impressum
WOHNSTADT – die Zeitung im Wohnpark Türnich

Herausgeber:
Pro Wohnpark Türnich e.V.
Platanenallee 5A,
50169 Kerpen

INFO-Büro geöffnet:
dienstags 10:30-12:30 Uhr, freitags 17-19 Uhr
Telefon: 02237 972215, Fax: 02237 972213
Internet: www.wohnpark-tuernich.de;
E-Mail: pro-wohnpark@wohnpark-tuernich.de

Redaktion:
Karin Geisler, KG
Gabriele Hettlage, GH, 6038622, auch Layout
Thomas Meyer, TM
Julia Noppeney, JN

Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der nicht redaktionellen Beiträge und Leserzuschriften.

Titelfoto: Gabriele Hettlage

FOCUS stellt sich vor

WER SIND WIR?

Seit 33 Jahren sind wir im Großraum Köln/Bonn/ Düsseldorf engagiert in der Immobilienverwaltung und -vermittlung aktiv. Unser vorrangiges Ziel ist eine transparente und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Wir behandeln Eigentumswohnungen und Häuser mit derselben Sorgfalt, Wertschätzung und Erhaltungsbereitschaft, als wären es unsere eigenen. In unserem motivierten Team bei FOCUS GmbH, das unser Unternehmen seit vielen Jahren prägt, herrscht eine freundliche Atmosphäre, ein harmonisches Miteinander und gegenseitige Wertschätzung.

WOFÜR STEHEN WIR?

Verantwortung, Werte und Leistung spielen eine zentrale Rolle in unserem Unternehmen. Diese eher konservativ-klassische Ausrichtung ergänzen wir durch innovative Lösungsansätze für verschiedene Fragestellungen und Probleme rund um Immobilien. Ob es um Dach- und Fassadensanierungen, Farbkonzepte für Gebäude, neue Balkon- und Terrassenlösungen, barrierefreien Umbau oder die Neugestaltung von Außenanlagen geht – wir bereiten gemeinsam mit Ihnen und den beauftragten Planern notwendige Maßnahmen zur Beschlussfassung durch die Eigentümer vor, vertreten Ihre Interessen und verhandeln Angebote in Ihrem Sinne.

WAS MACHEN WIR?

Nach der Vergabe unterstützt unsere Technikabteilung die eingesetzten Objektbetreuer zusätzlich bei der Durchführung der Maßnahmen bis zur Abnahme. Wir vertreten die Eigentümer gegenüber Planern, Sachverständigen und Handwerkern, dokumentieren Gewährleistungsmängel im Interesse der Eigentümer und sorgen für deren Abwicklung.

UNSERE FOCUS IMMO APP

Mit unserer eigenen FOCUS IMMO App erleichtern wir die Bearbeitung und beschleunigen Abläufe. Sie ermöglicht Einblick in alle Vorgänge, Statusüberprüfung und Benachrichtigungen bei Änderungen. Alle relevanten Dokumente wie Abrechnungsunterlagen und Protokolle können jederzeit abgerufen werden. Die Einladung zur App erhalten Sie in Kürze – wir freuen uns darauf, Ihnen diesen neuen Service zur Verfügung zu stellen!

SIE ERREICHEN UNS ZU UNSEREN TELEFONZEITEN:

Montag bis Donnerstag von 9 Uhr – 12 Uhr, Freitag von 9 Uhr – 13 Uhr, Montags und Mittwochs von 14 Uhr – 17 Uhr.

WEG 1 mit der Durchwahl	02232 2131- **1267**
WEG 2 mit der Durchwahl	02232 2131- **1269**
WEG 3 mit der Durchwahl	02232 2131- **1261**

UNSERE WEITEREN STÄRKEN

MIETVERWALTUNG | SONDEREIGENTUMSVERWALTUNG
VERMIETUNG | VERKAUF | BEWERTUNG

WIR SIND AUCH VOR ORT FÜR SIE DA!

Sie finden uns am Montag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr im Büro, Platanenallee 5 (Innenhof).

GUTSCHEIN FÜR EINE KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG

PROFITIEREN SIE VON UNSERER EINZIGARTIGEN MARKTKENNTNIS!
WIR SIND SEIT ÜBER 30 JAHREN FÜR SIE VOR ORT.

Kommen Sie gerne bei uns vorbei oder kontaktieren Sie uns über unser Kontaktformular focus-immo.de/kontakt

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Jolene Illgen
Sachverständige für Immobilienbewertung
(0 22 32) 5 68 48-251

FOCUS GmbH · Immendorfer Straße 2 · 50321 Brühl · Tel. Verwaltung: +49 (0) 22 32-21 31-0 · Tel. Vertrieb: +49 (0) 22 32-56 84 80
Fax: +49 (0) 22 32-3 44 18 · E-Mail: info@focus-immo.de · www.focus-immo.de